

Weilheim, im Dezember 2023

## Allgemeine Informationen zur fachpraktischen Ausbildung (fpA)

An der Fachoberschule findet in der 11. Jahrgangsstufe neben dem Unterricht eine fachpraktische Ausbildung (fpA) statt. Die Unterrichts- und Praktikumsblöcke (3 bis 4 Wochen) finden abwechselnd statt. In der Praktikumsphase sind Sie von **Montag bis Donnerstag in der Praktikumsstelle** und am **Freitag in der Schule**. Je nach Klassenzuteilung liegt der Beginn in einem Unterrichts- oder Praktikumsblock. Zu Schuljahresbeginn finden für alle Schüler\*innen an der Schule einführende Veranstaltungen zur Organisation der fpA statt. Die Schüler\*innen aller Ausbildungsrichtungen wechseln zum Schulhalbjahr einmal die Praktikumsstelle bzw. die Werkstätte.

**Mit der Anmeldung an der Fachoberschule verpflichten Sie sich, die für Sie verantwortlichen Ausbilder\*innen in Ihrer Praktikumsstelle bzw. Schulwerkstätte umgehend über bestehende und im Praktikumszeitraum aufgetretene Beeinträchtigungen (z. B. Erkrankungen, Störungen, Behinderungen) in Kenntnis zu setzen, sofern diese Auswirkungen auf die Ausübung der Praktikumsstätigkeiten haben oder haben können. Ebenso ist die stellvertretende Schulleitung zu informieren.**

In der Ausbildungsrichtung **Wirtschaft und Verwaltung** bestehen vielfältige Möglichkeiten, ein Praktikum zu absolvieren, z. B.: Kommunalverwaltung (Landratsamt, Gemeinde...), Finanzwesen (Banken, Finanzdienstleister...), Krankenversicherungen, Justizverwaltung (Amtsgericht, Finanzamt, ...), Industrie; Einzel- und Großhandel, Steuer- oder Wirtschaftsberater...

Die Schüler\*innen der Ausbildungsrichtung **Sozialwesen** lernen in einem Halbjahr erzieherische Arbeit in Schulen oder soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einer Kindertagesstätte kennen (Bereichsgruppe 1). Im anderen Halbjahr gewinnen sie Einblicke in den heilpädagogischen Bereich, die Altenbetreuung, den pflegerischen Bereich oder in weitere sozialpädagogische Arbeitsfelder (Bereichsgruppe 2). Zum Schulhalbjahr muss sowohl die Bereichsgruppe als auch die Art der Einrichtung gewechselt werden – so ist z. B. nach einem Einsatz in einer Förderschule (Bereichsgruppe 2 – Heilpädagogik) also kein Einsatz in einer Grundschule (Bereichsgruppe 1 – Schule) möglich.

Im Bereich **Technik** wird das Praktikum in einem Halbjahr im Bereich Metall und im anderen Halbjahr im Bereich Elektro absolviert. Die Schüler\*innen werden primär in den schuleigenen Werkstätten eingesetzt. Im zweiten Schulhalbjahr ist ein 2-wöchiges Praktikum in einem externen Betrieb vorgesehen. Schüler\*innen der Ausbildungsrichtung Technik müssen während der fachpraktischen Ausbildung Sicherheitsschuhe tragen (mindestens Sicherheitsklasse S1). Um die fachpraktische Ausbildung zu absolvieren, müssen diese im Vorfeld selbständig angeschafft werden.

In der Ausbildungsrichtung **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie** können die Praktika in den Bereichen Umweltsicherung, Gartenbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Biotechnologie und Ernährung absolviert werden.

Informationen zur Gestaltung der fachpraktischen Ausbildung sind auf der Homepage der Schule ([www.fos-bos-weilheim.de](http://www.fos-bos-weilheim.de)) sowie auf Stellwänden im Schulhaus zu finden. Außerdem hängen Listen mit gut geeigneten Praktikumsstellen (mit Ansprechpartnern und Telefonnummern) während des Anmeldezeitraums im Schulhaus aus.

## Hinweise zur eigenständigen Suche nach einer Praktikumsstelle

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Schüler\*innen bereits für das erste Schulhalbjahr selbst Stellen nachweisen sollen. Diese werden der Schule mit dem Formblatt „Zusage Praktikumsstelle“ (siehe Anlage) mitgeteilt. Dieses Formblatt soll bis spätestens **Freitag, 03. Mai 2024** bei der Schule eingegangen sein. Alle Schüler\*innen werden Ende Mai über den Stand der Zuteilung per Post informiert.

### Bei der Suche der Stellen ist Folgendes zu beachten:

- Übersteigt die Nachfrage nach bestimmten Stellen das Angebot, entscheidet das Eingangsdatum des Formblattes (deshalb bitte unbedingt das Datum vermerken).
- Die Praktikumszeiten werden in einem Blockplan ausgewiesen (siehe Anlage). Insgesamt sind pro Halbjahr drei Blöcke von jeweils 3-4 Wochen in einer Praktikumsstelle zu absolvieren. Zunächst sind nur die ersten drei farbig hinterlegten Blöcke im A- oder B-Block relevant. Die Blockeinteilung (A oder B) erfolgt bei der Klassenbildung. Sollte von Seiten der Praktikumsstelle jedoch nur ein Block möglich sein, ist dies auf dem Formblatt zu vermerken.
- Bezüglich aller Stellen gilt, dass während des Praktikums die Arbeitsbedingungen vor Ort anzunehmen sind (z. B. beträgt die tägliche Arbeitszeit i. d. R. 8 bis 8,5 Stunden)
- Günstig sind Stellen in Wohnortnähe und im Einzugsgebiet der Schule; Praktikumsstellen in München können deshalb z. B. nicht angenommen werden.
- Im **Zweig Sozialwesen** sollten möglichst zwei Stellen, eine in der Bereichsgruppe Pflege, Altenbetreuung, Heilpädagogik oder Sozialpädagogik und eine im Bereich Schule oder Erziehung gefunden werden (hierzu bitte das Zusageformular einmal kopieren). Sollte ein Praktikum nur in einem bestimmten Halbjahr möglich sein, muss dies auf dem Formblatt vermerkt sein. Die Reihenfolge der Ableistung ergibt sich grundsätzlich erst bei der Klassenbildung. Die Stelle, welche zunächst unberücksichtigt bleiben muss, kann dann für das zweite Halbjahr vorgemerkt werden. Vor allem beim Einsatz in Krankenhäusern muss rechtzeitig das Bestehen bzw. die Notwendigkeit eines Impfschutzes mit den Verantwortlichen in den Praktikumsstellen geklärt werden.
- Im **Zweig Technik** müssen primär die schuleigenen Lehrwerkstätten besetzt werden. Wenn der Stellenbedarf höher ist, können auch geeignete Stellen außerhalb der Schule besetzt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle.  
Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

gez. Andreas Tatschke  
Schulbeauftragter für die fachpraktische Ausbildung



Ich habe die Informationsblätter „Allgemeine Informationen zur fachpraktischen Ausbildung (fpA)“ und „Hinweise zur eigenständigen Suche nach einer Praktikumsstelle“ gelesen und zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Schülername (in Druckschrift)

Ausbildungsrichtung  ABU  
(bitte ankreuzen):  Sozialwesen  
 Wirtschaft u. Verwaltung  
 Technik

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

## Zusage der Praktikumsstelle

Name des Schülers:				
Ausbildungsrichtung:	<input type="checkbox"/> Agrar-B-U	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Sozialwesen	<input type="checkbox"/> Technik
Ausbildungsbereich (wenn Sozialwesen):	<input type="checkbox"/> Schule oder Erziehung <input type="checkbox"/> Pflege, Altenbetreuung, Heilpädagogik oder weitere sozialpäd. Bereiche			
Praktikumsstelle:				
Name des verantwortlichen Betreuers in der Stelle:	<input type="text" value="Herr/Frau"/>			
Straße:				
PLZ, Ort:				
Tel./Fax.:		Email:		
<p>Hiermit wird bestätigt, dass obiger Schüler im <input type="checkbox"/> <b>ersten</b> / <input type="checkbox"/> <b>zweiten</b> Schulhalbjahr während der Praktikumsphase sein Praktikum ableisten kann.</p> <p>Dem Schüler wird von der Praktikumsstelle Gelegenheit gegeben, sich <b>Einblick in einschlägige Tätigkeitsbereiche</b> zu verschaffen.</p> <p>Die <b>tägliche Beschäftigungsdauer von Montag bis Donnerstag beträgt 8 bis 8,5 Stunden.</b></p> <p><b>Mögliche Praktikumszeiten:</b>      <input type="checkbox"/> <b>A-Block</b>      <input type="checkbox"/> <b>B-Block</b>      <input type="checkbox"/> <b>beide Blöcke</b></p>				
Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Betreuers			

**Abgabetermin in der Schule: 03. Mai 2024**